

taz.leicht sagt Danke!

Die Bundestags-Wahl ist vorbei

und taz.leicht macht eine Pause.

Aber das Projekt geht bald weiter.

taz.leicht hat 3 Monate lang über die [Bundestags-Wahl](#) berichtet.

Dafür haben Mitarbeiter von taz.leicht über 30 Texte
in Leichte Sprache übersetzt.

Die Mitarbeiter haben in kurzen Sätzen erklärt,
welche Ziele die [Parteien](#) zur Bundestags-Wahl haben.

Einige Texte gab es auch zum Anhören.

Klicken Sie [hier](#),

um sich die Texte anzuhören.

Und einige Texte gab es auch als Video zum Ansehen.

Klicken Sie [hier](#),

um sich einen Text anzusehen.

Nun ist die Bundestags-Wahl vorbei.

Und taz.leicht macht eine Pause.

Was war das Ziel von taz.leicht?

taz.leicht ist ein Angebot von der Zeitung „taz“.

taz.leicht ist das 1. Angebot in Leichter Sprache
von einer großen Zeitung.

Das Ziel von taz.leicht war:

Jeder soll sich über die Bundestags-Wahl informieren können.

Auch Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Auch Menschen, die in Leichter Sprache lesen.

Wie haben die Menschen auf taz.leicht reagiert?

In den vergangenen 3 Monaten

haben viele Menschen auf taz.leicht reagiert.

Wir von taz.leicht haben viele E-Mails bekommen.

Und wir haben viele Nachrichten im Internet bekommen,
zum Beispiel auf Facebook und auf Twitter.

Die E-Mails und Nachrichten kamen von:

- Menschen mit Lernschwierigkeiten
- Eltern von Menschen mit Lernschwierigkeiten
- Menschen, die einen Schlaganfall hatten
und deshalb Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben haben
- Menschen, die in der Behinderten-Hilfe arbeiten
- Menschen, die als Sprachlehrer arbeiten
- Menschen, die gerade Deutsch lernen
- Eltern, die die Texte von taz.leicht ihren Kindern vorlesen
- Menschen, die das Thema Leichte Sprache spannend finden

Viele Menschen haben sich über die Texte in Leichter Sprache gefreut.

Und viele Menschen haben das Projekt taz.leicht unterstützt.

Sie haben oft diesen Wunsch:

Das Projekt taz.leicht soll weitergehen.

Es soll weiterhin taz-Texte in Leichter Sprache geben.

Wir von taz.leicht überlegen deshalb:

- Wie können wir taz.leicht weitermachen?
- Welche Themen sollen wir in Leichter Sprache erklären?
Zum Beispiel Sport, Kino und Theater, Umwelt und Politik.
- Wer genau sind unsere Leser?
Und wie erreichen wir diese Leser noch besser?

Wir werden in den nächsten 2 Monaten darüber nachdenken.

Danach wird es wieder neue Texte auf taz.leicht geben.

Sie haben eine Idee oder eine Meinung zu taz.leicht?

Dann schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an leicht@taz.de.

Oder besuchen Sie uns auf [facebook/taz.leicht](https://www.facebook.com/taz.leicht)

oder auf [twitter/tazleicht](https://twitter.com/tazleicht).

Vielen Dank für die vielen tollen Beiträge und bis bald,

Ihr taz.leicht